

Feuerwehr lässt es krachen – dienstlich

Von Uwe Rehbehn | 06.12.2014 19:10 Uhr

Hoch hinaus in den Abendhimmel musste die Feuerwehr am Sonnabendnachmittag, um vom Absturz gefährdete Äste aus der Krone eines Baumes in der Dorfstraße von Rieseby zu entfernen.



© ure

Rieseby. Nach knapp einer halben Stunde krachte – kontrolliert und gezielt – eine halbe Tonne Holz auf die Erde nieder, ohne dass einer verletzt wurde. Zu verdanken ist diese Nacht- und Nebelaktion zum Schutz der Riesebyer dem viel zitierten „aufmerksamen Bürger“, der dem stellvertretenden Bürgermeister Hartmut Schmidt Meldung über die potenzielle Gefahr gemacht hatte. Und der handelte sofort – bevor was passiert!

Kommentieren

Drucken

Text

